



Marktgemeinde
Lackenbach
Gemeindenachrichten

Dezember 2015



*Frohe Weihnachten,
Glück, Erfolg und Gesundheit
für 2016!*



Sehr geehrte
Lackenbacherinnen
und Lackenbacher!

Die von der Gemeinde für 2015 geplanten Vorhaben konnten alle termingerecht und im Budgetrahmen umgesetzt werden. Lediglich die Mittel für den Ankauf des ehemaligen Polizeihauses in der Wienerstraße überstiegen die ursprünglichen Ansätze für Grundstückskäufe im außerordentlichen Haushalt. Aber hier war Eile geboten und ich habe daher auch kein Problem, diese Überziehung zu verantworten.

Es mag vielleicht der Eindruck entstehen, dass in der Ortschaft momentan alles „wie von alleine“ läuft und es daher wenig Grund zum Klagen gibt. Ich kann Ihnen aber versichern, dass dieser Umstand das Ergebnis von solider Arbeit ist, die in der Gemeindestube und im Gemeinderat geleistet wird. Nach wie vor gilt der Grundsatz, dass wir kontinuierlich hinterfragen, wo es Verbesserungsbedarf im Dorf gibt. Danach erfolgt die Aufbereitung der Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat. Auf Basis dieser Vorbereitung werden dann eben Beschlüsse gefasst, die zu einem sehr großen Teil einstimmig erfolgen.

Rechtzeitige Einbindung der Gemeindebürger, sei es bei der Bedarfserhebung (Beispiel Ortsbildgestaltung) oder bei der Information (Beispiel Unterbringung von Flüchtlingen im Pfarrhof) sind das Um und Auf einer modernen Kommunalpolitik. Ich glaube, dass Entscheidungen, die von einer breiten Mehrheit getragen werden, immer die richtigen Entscheidungen sind. Um aber diesen hohen Grad an Einigung zu erlangen, muss man sich auch die Mühe machen, verschiedene Meinungen zuerst intern, nämlich in den Gemeinderatsfraktionen, zu diskutieren, um sich dann auf ein gemeinsames Ergebnis festzulegen. Ist das einmal geschafft und alle ziehen an einem Strang, ist die Umsetzung selbst „unangenehmer“ Maßnahmen nicht mehr so schwer. Und derartige Maßnahmen werden in Zukunft sicher das eine oder andere Mal zu setzen sein. Die jährliche Prognose bezüglich der Zuweisung der Ertragsanteile an die Gemeinde (unsere größte und wichtigste Einnahmequelle) sieht eine Reduktion um ca. 5,1 % gegenüber dem Jahr 2015 vor. Es wird daher notwendig sein, jeden Cent den wir ausgeben nochmals zu überdenken und es wird unumgänglich sein, im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, Gebührenerhöhungen vorzunehmen.

Hier um den heißen Brei herumzureden macht keinen Sinn. Wir haben soeben den Budgetvorschlag für 2016 fertiggestellt (Details entnehmen Sie bitte dem Bürgermeisterbrief, der gleichzeitig mit dieser Zeitung zugestellt wird). Die großen Vorhaben der vergangenen Jahre, Kanalsanierung und Hausplatzaufschließung, sind zwar abgeschlossen, aber es stehen neue Investitionen in die Infrastruktur des Ortes an. Wir werden die notwendigen Straßensanierungen vornehmen und wieder ein Augenmerk auf die Verbesserung des Hochwasserschutzes legen. Ein Thema, das vielleicht durch die beiden letzten, niederschlagsarmen Jahre ein wenig in Vergessenheit geraten ist.

Das Haus Wienerstraße 2 wird für Therapie- und Wohnzwecke umgebaut. Die Kosten dafür werden wir durch ein Darlehen finanzieren, das sich erst im Laufe von 10 – 15 Jahren durch Mieteinnahmen amortisieren wird. Dieser Umbau ist eine logische Konsequenz des Hauserwerbes und bedeutet eine langfristige Steigerung des Gemeindevermögens.

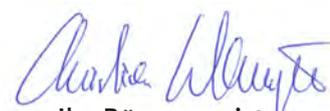
Trotz Spargedankens ist sich der Gemeinderat aber einig, dass die Kosten für die Ortsbildgestaltung und die Unterstützung der Vereine weiterhin einen hohen Stellenwert in der Jahresplanung haben sollen.

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, sie vermissen an dieser Stelle vielleicht eine ausführliche Stellungnahme zu den beiden prägendsten Themen des Jahres, nämlich zu den Flüchtlingsströmen und Flüchtlingsdramen einerseits und zu den schrecklichen Terrorüberfällen in vielen Städten der Welt, zuletzt in Paris.

Ich hätte dazu sowohl aus privater Sicht, als auch aus der Sicht eines kleinen Lokalpolitikers sehr viel zu sagen und erlaube mir, das bei einem der nächsten öffentlichen Termine auch zu tun. Hier hätte es wohl den Rahmen des mir zugestandenen Platzangebotes gesprengt.

Unsere hochgelobte Hilfsbereitschaft wird gerade in der Vorweihnachtszeit immer wieder Thema in den Medien sein. Sich aber mit Geldspenden von jeder Verantwortung freizukaufen ist zu wenig. Wenn wir uns nicht die Zeit nehmen, um uns mit allen Aspekten der Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen, werden wir ein falsches Urteil fällen und somit falsche Entscheidungen treffen. Ich wünsche uns allen eben diese Zeit von Herzen.

Ein schönes Weihnachtsfest
und Glück und Gesundheit im Jahr 2016.


Ihr Bürgermeister
Christian Weninger



Liebe Lackenbacherinnen, liebe Lackenbacher!

Am Ende des Jahres wird von vielen Politikern ein Rückblick auf das vergangene Jahr gemacht, auf verschiedene Aktivitäten verwiesen und Bilanzen gezogen.

Ich möchte diese Ausgabe unserer Zeitung nutzen, um auf zwei Dinge näher einzugehen, die mir heuer am Herzen lagen.

Auf der einen Seite war dies die Anzeigenflut gegen verschiedene Vereinsfeste und die damit verbundene Absage von vielen Veranstaltungen in zahlreichen burgenländischen Gemeinden. Glücklicherweise sind wir in Lackenbach von derartigen Anzeigen bisher verschont geblieben. Es muss hier nochmals betont werden, dass ohne ein gesundes Vereinsleben vieles in einer Gemeinde nicht funktioniert. Daher haben unser Bürgermeister und ich schon in verschiedenen Schreiben und Aussendungen auf diese Tatsache hingewiesen und ersucht, die Feste der Vereine zu besuchen. In letzter Zeit sind auch die im burgenländischen Landtag vertretenen Parteien auf diese Situation aufmerksam geworden. Nachdem die ÖVP vor einigen Monaten eine Unterschriftenaktion gestartet hat, hat vor einigen Wochen auch die SPÖ eine Petition zur Rettung der Vereinsfeste eingebracht. Es gilt hier, sich zusammenzuschließen und sich über Parteigrenzen hinweg, dieser Problematik gemeinsam anzunehmen.

Ein anderes wichtiges Thema ist die Flüchtlingswelle, die seit Mitte des Jahres auf uns zugekommen ist. Sicherlich sind bei den vielen tausenden Menschen, die aus den Kriegsgebieten zu uns kommen, und zum großen Teil nach Deutschland oder Schweden weiterreisen wollen, die meisten schutzbedürftig. Diesen Menschen muss ohne Zweifel auch geholfen werden. Dass sich unter jenen Schutzsuchenden auch einige befinden, die die Situation ausnutzen, kann schwer verhindert werden.

Dieses Problem ist bekannt und wird von den zuständigen Behörden glücklicherweise auch ernst genommen. Eine Tatsache, die mich aber traurig stimmt ist, dass in vielen sozialen Medien Hassartikel und ähnliches gegen Flüchtlinge verbreitet werden. Dies ist sicherlich nicht der richtige Weg, um diesen Menschen zu helfen. Umso mehr hat es mich auch getroffen, ja sogar gestört, dass auch die Gemeindeführung von Lackenbach bei solchen Hasspostings in sozialen Medien erwähnt und angegriffen wurde, als bekannt wurde, dass in Lackenbach Flüchtlinge untergebracht werden. Eine für mich absolut untragbare, unverständliche und inakzeptable Tatsache. Wenn Mitbürger/innen ein Problem mit den Methoden der Gemeindepolitik haben, so sollte dies in persönlichen Gesprächen diskutiert werden und nicht über Facebook, Zeitungen und Co. zur Schau gestellt werden.

Seit einigen Wochen ist im Pfarrheim, durch Bestreben der Diözese, eine Frau mit vier Kindern aus Afghanistan untergebracht. Wir sollten alle versuchen, diese Familie zu unterstützen und zu integrieren, denn für Niemanden ist es leicht, sein Heimatland zu verlassen und in einem Land Unterschlupf zu finden, wo weder Sprache noch Kultur bekannt sind. Schon gar nicht für Kinder.

Trotz all dieser Tatsachen wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2016 wünsche ich Ihnen, dass all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Vizebürgermeister

Peter Krail



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Positive Bilanz für Nachbarschaftshilfe PLUS auch im zweiten Jahr

Das Sozialprojekt **Nachbarschaftshilfe PLUS** hat sich in der Gemeinde Lackenbach bestens bewährt. Ein Angebot, das von der Ortsbevölkerung gerne in Anspruch genommen wird.

Bis Ende September wurden bereits mehr als **900 soziale Dienste** von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geleistet. Dabei wurden über **7.700 Kilometer** zurückgelegt und **1.078 Stunden** geschenkt. Danke!!!

Die **27 Ehrenamtlichen** sind mit viel Herz und Begeisterung im Einsatz und freuen sich über die Anerkennung und Dankbarkeit der zufriedenen Klienten.

Ein Geben und Nehmen - getreu unserem Motto: **Miteinander - Füreinander.**

Unsere Mitarbeiterin **Sylvia Wimmer** ist gerne für Sie da!

Persönliche Sprechstunde Dienstag und Donnerstag von 8 - 10 Uhr im Gemeindeamt. Zusätzlich **telefonisch** erreichbar Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr, Tel.: 0680/111 05 12

Unser einjähriges Bestehen feierten die Partnergemeinden beim **Nachbarschaftshilfe PLUS – Heurigen** in Dörfli.

Bei guter Laune wurden die Leistungen der gesamt über 110 ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gebührend gefeiert.

Auch auf die **Weiterbildung** wird viel Wert gelegt. Bei den regelmäßigen Treffen wurden interessante Fachreferate, wie z.B. über „Demenz“ oder „Patientenverfügung“ gehalten.

Da unser Projekt großen Anklang findet, freuen wir uns sehr über den Start von **Kobersdorf** im November 2015 und **Lackendorf** ab Jänner 2016.



PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICHS ORTSGRUPPE LACKENBACH

Die Weihnachtsfeier am 11. Dezember 2014 fand unter zahlreicher Teilnahme im Gasthaus Stocker statt. Frau NR a. D. Mag. Elfriede Krizmanich gestaltete sie sehr professionell. Unser Herr Bürgermeister war beruflich leider verhindert.

Unser diesjähriger Tagesausflug am 5. August 2015 führte uns zu einem Kurzbesuch in die Basilika in Mariazell. Anschließend fuhren wir mit der Mariazellerbahn in das Alpenhotel Gösing zum Mittagessen. Die sogenannte Himmelstreppe der Bahn brachte uns nach Frankenfels zur niederösterreichischen Landesausstellung, die Ötscher Reich genannt wird. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in Neudörfel.

Beim Landeswandertag am 5. September 2015 in Neustift a. d. Lafnitz waren wir mit dreizehn wetterfesten Personen vertreten. Das allwöchentliche Osteoporoseturnen, das übrigens schon zehn Jahre praktiziert wird, nehmen die Teilnehmenden sehr gerne in Anspruch.

Das monatliche Beisammensein im Café Casaro wird immer wieder von den Teilnehmern mit Freude angenommen.

Den Gesundheitstag des Seniorenbeirates in der KUGA in Großwarasdorf besuchen wir gemeinsam mit den Mitgliedern des Seniorenbundes.

Die Mitglieder und der Vorstand der Ortsgruppe Lackenbach des Pensionistenverbandes Österreichs wünschen allen BewohnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2016.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Erscheinungsort:

Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Lackenbach

7322 Lackenbach, Postgasse 6,

www.gemeinde-lackenbach.at

7322 Lackenbach

Bürgermeister Christian Weninger

02619/5050-0

post@lackenbach.gv.at

SPÖ LACKENBACH

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Das Jahr 2015 geht zu Ende und es ist wieder mal an der Zeit, einen Blick zurückzuwerfen.

Wie immer starteten wir mit unserem traditionellen Arbeiterball im GH Stocker ins neue Jahr. Mit dem Duo „wi.r.zwa“ und einer Mitternachtseinlage, bei der der Maler Pierre mit Menschen die verschiedensten Bilder entwarf, feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Den krönenden Abschluss bildete eine leckere Eierspeis beim Prinzen Philipp.

Im April wurde eine Jahreshauptversammlung abgehalten. Wir konnten diesmal als Referenten den neu in den Bundesrat entsandten Bürgermeister Peter Heger aus Horitschon in unserer Mitte begrüßen. Neben einigen Berichten des Vorstandes standen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm.



Außerdem wurde auch der Vorstand neu gewählt, der zu 100% in seinem Amt bestätigt wurde. Wir möchten uns nochmal für das große Vertrauen auf das Herzlichste bedanken.

Als fixe Bestandteile unseres Jahresprogrammes wurden auch wieder die Osterwanderung für unsere Kinder sowie die Muttertagsfeier im Gemeindezentrum abgehalten.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und bildeten unterhaltsame Nachmittage. Ein besonderer Dank gilt dabei den Damen unseres Ausschusses und den Kindern für die Gestaltung des Programmes. Das Sommergrillfest fand wieder im FVZ statt.

Bei leckeren Speisen und kühlen Getränken konnten wir sehr viele Gäste in unserer Mitte begrüßen.

Unser Tagesausflug führte uns heuer ins Südburgenland nach Güssing mit einer Stadt- und Burgführung. Nach einem guten Mittagessen besichtigten wir das historische Kellerviertel in Heiligenbrunn. Natürlich durfte auch eine Uhudlerverkostung im Programm nicht fehlen.

Den Abschluss des Jahres bilden wie immer unsere Weihnachtsfeier und die traditionellen Hausbesuche. Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Helfern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung auf das Herzlichste bedanken.

*„Es ist von grundlegender Bedeutung,
jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.“
(Peter Ustinov)*

**Die SPÖ Lackenbach wünscht Ihnen ein
friedliches Weihnachtsfest, ein guten Rutsch,
sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.**





LACKENBACHER VOLKSPARTEI

2015 war ein eventreiches Jahr für die Lackenbacher Volkspartei

Am Silvesternachmittag des Vorjahres haben wir unseren 8. Kindersilvester veranstaltet. Wie immer kamen sehr viele Kinder mit ihren Eltern um gemeinsam mit uns den Jahresabschluss zu feiern. Auch diesmal konnten sich die Kinder bei verschiedenen Spielen austoben. Dabei kam das Pferdeutschenfahren und das Bleigießen besonders gut an. Zur Stärkung gab es Kinderpunsch, Glühwein und Aufstrichbrote. Einen ganz besonderen Höhepunkt stellte der Fackelzug bei Einbruch der Dunkelheit dar.

Am 10. Jänner haben wir zum bereits dritten Mal die Christbäume der Lackenbacherinnen und Lackenbacher abgeholt. Natürlich wird diese Christbaumabholaktion 2016 erneut stattfinden. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Der traditionelle Familienwandertag der ÖVP fand heuer am 14. Mai statt. Wie jedes Jahr fanden wir auch heuer eine sehr schöne Strecke für Jung und Alt zum Wandern. Selbstverständlich verköstigten wir die sportlichen Wanderer mit verschiedenen Spezialitäten im Anschluss am FVZ.

Unser Spanferkelessen haben wir heuer am 15. August veranstaltet. Diesmal wurde neben Spanferkel auch Wildgulasch serviert.



Am 13. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier im Saal des Gemeindezentrums statt.

Einen weiteren und letzten Höhepunkt unseres Veranstaltungsjahres 2015 stellt der alljährliche Kindersilvester dar. Wir würden uns freuen Lackenbach's Bevölkerung begrüßen zu dürfen und mit Glühwein auf 2016 anzustoßen.

*Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher,
wir wünschen Ihnen ein friedvolles
und erholsames Weihnachtsfest
im Kreise ihrer Familie.*

*Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit
mögen Sie durch das Jahr 2016 begleiten!*



FREIWILLIGE FEUERWEHR LACKENBACH

Die Freiwillige Feuerwehr Lackenbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Insgesamt mussten wir bis Mitte November 19-mal ausrücken, davon 10-mal zu Brandeinsätzen und 9-mal zu technischen Einsätzen. Dabei leisteten insgesamt 164 Mann 364 Einsatzstunden.

Neben den Nottfällen wurden auch viele geplante Einsätze abgewickelt: Inspizierung, Übungen, Feuerlöscherüberprüfung, die monatlichen Funkproberufe und nicht zu vergessen all die vielen Kleinigkeiten, die von den Fachwarten ständig erledigt und überprüft wurden.

Außerdem unterstützten wir die Jungburschen bei der Brauchtumpflege durch die Brandwache beim Osterfeuer und die Hilfe beim Maibauaufstellen.

Außer den zahlreichen Einsätzen mussten auch noch unsere alljährlichen Veranstaltungen gemeistert werden. Als eines unserer ersten Ereignisse im neuem Jahr begingen wir eine echte Premiere - am 10.01.2015 fand unser alljährlicher Feuerwehrball erstmals im Schloss Lackenbach statt. Das Publikum war vom wunderschönen Ambiente begeistert und die Ballnacht war ein voller Erfolg.

Heuer durften wir uns über ein besonderes Ereignis freuen: Harald und Katharina Eidler, beide seit vielen Jahren hochengagierte Feuerwehrmitglieder, feierten am 05.06.2015 ihre Hochzeit im Gemeindezentrum. Zahlreiche KameradInnen wünschten dem frischvermählten Paar alles Gute für die Zukunft.

Unser traditioneller Feuerwehrheuriger fand heuer vom 20. bis 21. Juni 2015 im FVZ statt und war wieder sehr gut besucht.

Ein besonders hervorzuhebender Einsatz fand im Sommer statt. Am 15.07.2015 wurden wir zu einem Brandeinsatz ins Pflegekompetenzzentrum gerufen - im Obergeschoss war Feuer ausgebrochen.

Die FF Lackenbach rückte mit 16 Mann aus, parallel wurde auch die FF Weppersdorf alarmiert, die kurz darauf mit 15 Mann eintraf. Der Brand konnte noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte durch das Pflegepersonal mittels Feuerlöschern erfolgreich bekämpft werden. 11 Personen wurden evakuiert, das Obergeschoss belüftet und mittels Wärmebildkamera sichergestellt, dass der Brand komplett gelöscht war.

Durch das rasche und entschlossene Einschreiten des Pflegepersonals kamen keine Personen zu Schaden, darüber hinaus blieben die Beschädigungen an Gebäude und Einrichtung gering. Dieser Einsatz zeigte wieder sehr deutlich, wie wichtig regelmäßige Übungen und gute Kommunikation mit dem Personal in Risikoobjekten ist. Daher werden wir auch in Zukunft unseren Übungsbetrieb dementsprechend planen.

Genauso wie auch schon im letzten Jahr, hat die Feuerwehrjugend am heurigen Wissenstest in Neutal erfolgreich teilgenommen und alle 12 angetreten Jugendmitglieder konnten sich über ein neues Abzeichen freuen. Im kommenden Jahr soll nicht nur der Wissenstest bestritten werden, sondern auch am Leistungsbewerb teilgenommen werden.

Bei Interesse, Mitglied der Feuerwehrjugend zu werden, einfach beim Kommandant, Kdt.Stv. oder den Jugendbetreuern melden.

Beitreten kann man ab dem 10. Lebensjahr, also in dem Jahr, in welchem der 10. Geburtstag gefeiert wird. Einfach einmal nachfragen, denn „ein Platz für dich ist auch noch frei!“

Wie jedes Jahr kann auch heuer wieder das Friedenslicht bei der FF Lackenbach abgeholt werden. Es steht am Heiligen Abend zwischen 08:00 und 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus bereit.



Die
Freiwillige Feuerwehr Lackenbach
wünscht allen
Lackenbacherinnen und Lackenbachern
erholsame Feiertage und
einen guten Rutsch!



SCHACHKLUB LACKENBACH

Seniorentitel für Spieler Lackenbachs

Mit Rang 6 in der Landesliga und einem Meistertitel nach spannendem Finish in der B-Liga Süd war man in der abgelaufenen Saison äußerst zufrieden. Heuer läuft es bis dato nicht so gut, allerdings muss man mit den bisherigen Ergebnissen (siehe Bild) auch nicht hadern.

Einen schönen Erfolg verzeichnete der für Lackenbach spielende Michael Ernst aus Wien. Er konnte die heurigen Österr. Seniorenschachmeisterschaften +50 gewinnen. Unter anderem war er in diesem Jahr auch im Teambewerb der Europameisterschaften in Dresden im Einsatz.

Drei Spieler Lackenbachs (Robert Wurdits, Anton Rathmanner, Alexander Kulman) nahmen an der Bgld. Einzel-Landesmeisterschaft teil und belegten dabei Plätze im Mittelfeld. Auch österreichweit war wieder der eine oder andere unserer Vereinsspieler im Einsatz.

Nicht selbst am Schachbrett, sondern als Funktionär, durfte Verbandskassier Hermann Galavics zusammen mit Schachpräsident Peter Kowarsch die Herren- und Damenstaatsmeisterschaften ausrichten, die heuer in Pinkafeld stattfanden. Ein schönes, wenngleich arbeitsreiches Erlebnis.



Bild: Richard Stranz konnte dem U-16-Staatsmeister und angehenden Int. Meister Florian Mesaros, immerhin klare Nr. 1 im Bgld., ein Remis abtrotzen

*Einen schönen Jahresausklang
wünscht der
Schachklub Lackenbach*

KUNST- UND KULTURVEREIN LACKENBACH - KUKULA

Den Beginn unseres Veranstaltungsjahres markierte ein interessanter und faktenreicher Vortrag von Dr. Gerald Schlag zum Thema „Schlacht um Lackenbach“. Im Jahre 1620 wurde Lackenbach Schauplatz einer Schlacht zwischen den bedrängten Truppen des kaisertreuen Nicolaus Esterházy und den aufständischen Ungarn des Siebenbürger Fürsten Gabor Bethlen.

„La Razzia“ lautet der Künstlernahe der erfolgreichen Designerin und Cartoonistin Doris Schamp aus Oberpullendorf. Im April zeigte sie ihre außergewöhnlichen Werke im Rahmen einer Vernissage im „KUKULA am Hauptplatz“.

Im Mai machte die „Offene Bühne Burgenland“ unter der Leitung von Harald Pomper Halt in Lackenbach. Mehrere Kleinkünstler aus verschiedenen Genres bescherten uns und unserem Publikum einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend im Gemeindezentrum.

Fast schon ein Klassiker im Programm des KUKULA – das traditionelle „Wirtshaussingen“ – fand diesmal im Café-Restaurant Waya statt. Unter der Leitung von Karin Ritter war es wieder ein tolles Erlebnis, wie Alt und Jung sich in dieser traditionellen Form des gemeinsamen Musizierens vergnügten.

Eine tropische Sommernacht, dazu eine gemütliche Location im Innenhof des Gasthauses Weninger und ein tolles Akustik-Duo namens „KOSTROUCH“ – das waren die Zutaten für einen gelungenen Konzertabend im Juli dieses Jahres. Die Singer und Songwriter präsentierten

uns sowohl Eigenkompositionen als auch Coverversionen bekannter Musiker.

Die Sommerferien wurden aber auch für einen Keramikkurs genutzt. Silke Rosner und ihr Team betreuten souverän die zahlreichen interessierten Kinder und Jugendlichen bei heißem Wetter im FVZ Lackenbach.

Auch für Liebhaber der klassischen Musik haben wir dieses Jahr Platz in unserem Programm geschaffen. Das „Joseph Haydn brass“, ein Bläserensemble aus Eisenstadt, gab im Freizeit- und Veranstaltungszentrum weltbekannte Werke aus Klassik, Jazz, Dixieland, Ragtime und Blues zum Besten.

Im Herbst zeigte uns der Karikaturist Gerald Koller alias „Geronimo“ im Rahmen einer Ausstellung seine „Xichta aus dem Burgenland“ im „KUKULA am Hauptplatz“. Seine karikierten Porträts bekannter Persönlichkeiten aus unserem Bundesland fanden großen Anklang beim Publikum.

Den Schlusspunkt unseres Veranstaltungsjahres setzte das Duo Steinböck & Strobl mit ihrem Kabarettprogramm „Aramsamsam“. Dabei brachte das Duo mit einem abendfüllenden Pointenfeuerwerk samt musikalischer Untermalung das Gemeindezentrum zum Beben.

Abschließend wollen wir uns recht herzlich bei unseren zahlreichen Besuchern für das Interesse an unserem Programm bedanken und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Unsere Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.



SCHLOSS LACKENBACH

Sehr geehrter Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

So wie alle Jahre möchte ich mich auch diesmal wieder im Namen der Geschäftsleitung für die rege Beteiligung der Ortsbevölkerung an den Aktivitäten im Schloss bedanken.

Das Jahr begann diesmal mit der Sonderausstellung „Spechte in Österreich“. Diese Ausstellung war ein voller Erfolg und brachte dem Museum viele neue Besucher. Besonders Familien mit Kindern und Schulen haben diese Ausstellung sehr gerne besucht.

Die Gartenmesse zu Pfingsten hat sich schon als fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders etabliert. Unter dem Titel „Gartenlust“ haben wieder viele Aussteller aus Nah und Fern ihre Warenangebote präsentiert. Es konnten wieder über 6.000 Besucher dieser qualitativ hochwertigen Messe verzeichnet werden.

Halloween im Schloss entwickelt sich immer mehr zum Renner. Das heuer angebotene hochwertige Kinderprogramm war restlos ausgebucht.

Die für die Sommermonate gedachten Cocktailabende in der Cafeteria wurden sehr gut besucht. Erstmals fanden diese „chilling fridays“ auch in den Herbstmonaten statt. Sturm und Maroni lautete die Devise für diese sehr erfolgreichen Abende.

Der Höhepunkt des Jahres war natürlich wieder der Adventmarkt. Das festlich geschmückte Schloss wurde wieder von tausenden Gästen aus der Region besucht. Die Auswahl an den Ständen und die reichhaltige Gastronomie fanden reichlichen Anklang. Sehr positiv wurde die „Christmas Lounge“ aufgenommen. Sie hat sich zum Geheimtipp für Junge und Junggebliebene entwickelt.

Das Schloss wurde auch dieses Jahr für viele verschiedene Festivitäten gebucht. Trauungen, Geburtstagsfeiern, Seminare und Events fanden im wunderbaren Ambiente des Schlosses und seiner Gartenanlage statt. Die Buchungslage ist auch für 2016 schon sehr gut, Interessenten sollten daher schnell zugreifen.

Das Museum wird nach der Winterpause am 18.3. wieder seine Pforten öffnen. Die Saison beginnt diesmal mit einer spannenden Sonderausstellung mit Tierfiguren aus der ehemaligen Sowjetunion.

Auch heuer möchte ich mich wieder bei den Lackenbacherinnen und Lackenbachern für das rege Interesse am Kulturgesehen im Schloss bedanken. Ich freue mich schon, sie auch nächstes Jahr wieder bei den vielfältigen Aktivitäten im Schloss begrüßen zu dürfen.

Die geplanten Veranstaltungen können Sie dem Veranstaltungskalender der Gemeinde entnehmen, oder Sie schauen auf unsere Website: www.esterhazy.at vorbei.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass das Schloss auch in den Wintermonaten für Gruppenführungen oder Veranstaltungen für sie öffnet.

Kontaktieren sie einfach: 02619/8626-77 DW

Mit lieben Grüßen
Herbert Zechmeister
Kastellan Schloss Lackenbach



VOLKSSCHULE LACKENBACH

**Aktiv & kreativ
sozial & ökologisch**



Im Laufe eines Schuljahres versuchen wir diesen Schwerpunkten gerecht zu werden. Unsere Schüler sollen nicht nur Wissen und Erfahrung in ihr weiteres Leben mitnehmen, sondern auch für den richtigen Umgang mit der Natur und den Mitmenschen gerüstet werden. Ein außergewöhnliches Projekt war zweifelsohne die Aktivwoche „Xund ins Leben“.

Zum einen gab es für die Vorschüler die Möglichkeit eine Woche lang in der Schule zu schnuppern und Schüler und Schule, sowie Lehrer kennenzulernen. Zum anderen konnten alle Kinder in dieser Woche bei ausreichender Bewegung persönliche Erfahrungen im Sozialen Lernen sammeln. Übungen zu Toleranz, Akzeptanz, Konfliktlösung und Aggressionsabbau zogen sich wie ein roter Faden durch die einzelnen Projektstage. Die gewissenhafte Vorbereitung des Projektes durch die Klassenlehrer und die Ergänzungen der Projektmappe trugen zur Nachhaltigkeit des so wichtigen Themas bei. Das Lied „Denn die Lösung soll gemeinsam sein“ gaben die Schüler bei der Projektpräsentation zum Besten. Die Besucher konnten sich ein Bild von den Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen machen, die die Schüler während des Projektes erlernten. Auch die Bläserklasse hatte die Möglichkeit ihr Können zu präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Eulenkunden an alle Schüler, die an 4 Waldprojekttagen den richtigen Umgang mit der Natur erfahren durften. An diesen Tagen stand eine vertiefende Baumkunde und Tierkunde am Plan.



Eine gelungene Ausstellung zeigte umfassende Arbeiten, die vor und nach diesen Waldpädagogiktagen entstanden sind. In diesem Schuljahr wird „Soziales Lernen“ verstärkt fortgesetzt. Die Eltern bestätigten auch das gelungene Projekt und gaben ihre positive Zustimmung an der blauen Evaluationsscheibe.

Die Benefizmesse mit dem Motto „Teilen wie Martin“ rief zur Spendenabgabe zugunsten unserer Flüchtlingsfamilie auf. Es war eine erfolgreiche Sammlung, die hilfsbedürftigen, schutzsuchenden Mitmenschen zugute kommt. Der Hl. Martin wird als Pilgrimprojekt in diesem Schuljahr ausführlich behandelt.

Als ÖKOLOGschule setzten wir den Schwerpunkt auf die Themen richtiges Mülltrennen, Ressourcenschonung und Umweltschutz. Die bedrohte Tierwelt, anhand dem Beispiel der Schimpansen, wurde in einem anschaulichen Projekt vom Jane Goodall Institut den Schülern nahe gebracht.

Neben all diesen Aktivitäten liegt unser Augenmerk auf einer guten Unterrichtsarbeit.

Mit dem Schwerpunkt Lesen gab es zahlreiche Leseaktivitäten. Eltern kamen als Lesepartner in die Schule. Besonderes Interesse zeigten die Schüler bei den Lesungen der Autoren. Wir kreierte die Lesebuddies und Lesefreunde, die klassenübergreifend gegenseitig Lernimpulse setzten. Im Lesecafe konnten die Schüler sich gegenseitig vorlesen. Diese bewährten Formen wollen wir auch wieder in diesem Schuljahr fortsetzen.

VDir. Brigitte Lang



PFLEGEKOMPETENZZENTRUM LACKENBACH

Poesie, Gesang und Rosen zum Muttertag

Große Rührung und Freude bei den Bewohnerinnen des Pflegekompetenzentrums Lackenbach, als die Vorschulkinder Gedichte und Lieder zum Muttertag vortrugen und den Frauen Rosen überreichten.

„Mit einer Kindheit voll Liebe kann man ein halbes Leben hindurch die kalte Welt aushalten“, frei nach diesem Zitat von Jean Paul wurden im Mai die vielen Mütter im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach gefeiert. Die Kinder der Vorschule Lackenbach besuchten die Pflegeeinrichtung des Samariterbundes, trugen Gedichte vor, verteilten Rosen und zum Schluss wurde gemeinsam mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern gemütlich bei Kaffee und Kuchen gesungen und geplaudert.

„Viele unserer Bewohnerinnen sind mehrfache Mütter und haben in ihrem Leben sehr viel Kraft und Liebe bewiesen. Für uns ist der Muttertag daher immer ein ganz besonderer Tag, an dem wir diese starken Frauen ehren wollen“, erklärt Petra Fennesz, Wohnbereichsleiterin im Pflegekompetenzzentrum. Aber nicht nur Mütter stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Bewohnerin Hedwig Pühr etwa hat zwar keine eigenen Kinder, liebt Kinder über alles. Die ältere Dame ist

im Alltag eher still und zurückgezogen, sobald aber Kinder zu Besuch sind, blüht sie auf. Als ihr am Muttertag Rosen geschenkt wurden, weinte sie vor Freude.

„Wir erleben immer wieder, wie gut der Besuch der Kinder unseren Bewohnerinnen und Bewohnern tut. Für ältere Menschen ist die kindliche Natürlichkeit und Freude ein richtiger Jungbrunnen und auch die Kinder haben beim Musizieren und Singen viel Spaß“, so Fennesz. „Und wenn dann Tränen fließen und gleichzeitig gelacht und um die Wette gestrahlt wird, dann weiß man, dass es eine schöne und erfolgreiche Feier war!“

Im Pflegekompetenzzentrum Lackenbach finden regelmäßig Feiern und Feste für die Bewohnerinnen und Bewohner statt.

Im Mittelpunkt steht der Dorfplatz, der als zentraler Treffpunkt gilt. Das ganze Haus wurde auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt und modern und freundlich ausgestattet.

Jedes Zimmer verfügt über Telefon, Internet und TV, ein eigener Balkon oder eine Terrasse bieten den Bewohnern die Gelegenheit zum Rückzug mit wunderschöner Aussicht.



KINDERGARTEN LACKENBACH

Unsere Feste, Projekte und Aktivitäten im Jahr 2015

- Unser traditionelles **Faschingsfest** fand am 6. Feber statt.

Die Kinder kamen verkleidet in den Kindergarten. Es wurde gefeiert, getanzt, gespielt und zum Abschluss zauberten wir mit Clown Tolino.

- Am 27. März feierten wir unser **Osterfest**. Anschließend wurde eifrig nach den Osterreichern gesucht!

- Der **ÖAMTC** in Kooperation mit der AUVA führte am 8. April, das **Verkehrssicherheitsprogramm „Das kleine Straßen 1x1“** für unsere Vorschulkinder (5- bis 6-jährige) im Kindergarten durch. Schritt für Schritt lernten die Kinder auf spielerische und altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Durch anschauliche Beispiele wurden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt.

- Vom 18. – 22. Mai durften unsere Schulkinder die Vormittage in der **Schule** verbringen. So konnten sie „erste Schulluft schnuppern“ und beim Schulprojekt: „Xund ins Leben“ teilnehmen.

- Wir konnten in der **Naturwerkstätte Marz** die Natur mit allen Sinnen erleben.

- Beim **Schultaschenfest** wurden unsere Vorschulkinder von ihren Kindergartenfreunden verabschiedet und symbolisch aus dem „Kindergarten geschmissen“.

- Ende Juni luden wir alle zu unserem **Sommerfest** ein. Wir spielten für unsere Gäste das Theaterstück: **„Der Regenbogenfisch“**. Die Kinder hatten großen Spaß an der Vorführung und waren eifrig bei der Sache. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder.

- Ins neue Kindergartenjahr starteten wir am **7. September**.

- Heuer haben wir das Thema **„Sprache“** zu unserem **Jahresschwerpunkt** gewählt. Sprachförderung ist ein allgegenwärtiger Teil des Alltags im Kindergarten. Beim Spielen, Singen, Turnen, Basteln, Experimentieren oder beim Betrachten von Bilderbüchern – die Sprache begleitet uns durch den Kindergartenalltag.

Während ihrer Zeit im Kindergarten erweitern Kinder permanent ihren Wortschatz und ihre Sprachkompetenz. Beim Erkunden der Welt lernen sie neue Wörter und deren Bedeutung. Sie lernen, durch Sprache die Welt zu verstehen und zu ordnen. Reime, Abzählverse, Fingerspiele, Lieder und Kreisspiele gehören in den Tagesablauf des Kindergartens. Dadurch werden auch Kinder mit Sprachschwierigkeiten oder Kinder mit geringen Deutschkenntnissen sprachlich gefördert. Denn durch Reime und Wiederholungen prägen sich Wörter, Wortfolgen, Begriffe und Aussprache ein und sind so die perfekte Sprachförderung. Im Laufe des Kindergartenjahres wird das Thema Sprachförderung in unserem Projekt **„Wuppi – Abenteuer Reise“**, immer wieder aufgegriffen und mit den Kindern vertieft.

- Zusätzlich zu unserem Bewegungsprogramm bieten wir auch in diesem Jahr spezielle Trainingseinheiten mit dem Dipl. Body-Vitaltrainer Georg Schäffauer an und auch der Frosch **„Hopsi Hopper“** vom ASKÖ – Landesverband Burgenland – turnt mit unseren Kindern.

- Im Oktober übten wir gemeinsam mit der **Feuerwehr den Fluchtweg** und das Verhalten im Ernstfall.

- Anlässlich des **Nationalfeiertags** waren die Kindergartenkinder zu Besuch bei Bürgermeister Christian Weninger auf dem Gemeindeamt. Nach einem musikalischen Ständchen gab's eine gemeinsame Jause. Den Kindern und auch unserem Bürgermeister hat's gefallen!

- Am Mittwoch, dem 11. November, fand unser **Laternenfest** statt. Nach einem kleinen Programm machten wir uns mit unseren Laternen auf den Weg zur Kirche, um dort ein Licht für den Heiligen Martin zu entzünden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Der Elternbeirat des Kindergartens sorgte mit Unterstützung der Eltern für das leibliche Wohl.

- Unser heuriges Kindergartenjahr beenden wir mit unserer **Nikolausfeier** und mit einer besinnlichen **Weihnachtsfeier**.



NACHMITTAGSBETREUUNG

Nach nun schon einigen Jahren des Betriebes wird die Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Lackenbach von mehr als 20 Kindern in Anspruch genommen.

Für die Kinder ist es nicht nur ein Platz, an dem die Hausübungen erledigt werden, sondern auch ein Ort, wo sie immer gut betreut werden.

Im neuen Schuljahr wurde Georg Schöffauer an einem Nachmittag pro Woche mit in das Programm genommen, um den Kindern LENA - „Lebe Natur“ näher zu bringen.

Dieses Projekt wird zum Großteil von der Gemeinde und ein Teil von den Eltern finanziert.

In den Sommerferien wurden die Kinder wieder drei Wochen betreut. Die drei Wochen vergingen sehr rasch, da diese mit sehr vielen Aktivitäten und Ausflügen gestaltet wurden. Unter anderem besuchten wir den Schneeberg, das Schloss Lackenbach, den Hof Sonnenweide und vieles mehr.



Die Kinder konnten viel Neues erleben und lernen.

Das Betreuerteam bedankt sich bei den Kindern, Eltern, den Lehrerinnen und der Gemeinde für die tolle Zusammenarbeit.

pro mente Burgenland - Haus Lackenbach

Es mag viele von uns ein wenig erstaunen, wie rasch wir wieder am Ende eines Jahres angekommen sind. Das gibt uns aber gleichzeitig Gelegenheit, kurz innezuhalten und auf das Jahr 2015 zurückzublicken. Gleich zu Beginn, am 9. Jänner 2015, gab es im pro mente Haus Lackenbach Grund zum Feiern: Stolz und mit großer Freude über die neue Aufgabe eröffneten wir unsere Post Partnerstelle im Tageszentrum. Mit der Übernahme der Post Partnerschaft wollen wir nicht nur unseren Klientinnen und Klienten Gelegenheit zu einer arbeitsmarktnahen Beschäftigung geben, sondern vor allem eine wichtige Dienstleistung für die Bevölkerung Lackenbachs und der Umgebung anbieten. Wir freuen uns über jeden Kunden unserer Post Partnerstelle, die Möglichkeit, mit Ihnen noch öfter ins Gespräch zu kommen und die Akzeptanz, die unserem Haus entgegengebracht wird.

Im Shop unseres Tageszentrums bieten wir weiters für viele Gelegenheiten das passende Geschenk oder Mitbringsel an: Bioprodukte von regionalen Produzenten, auf Wunsch auch als Geschenkkorb verpackt sowie handgefertigte Kreativ- und Deko-Artikel finden Sie bei uns.

An dieser Stelle möchten wir uns auch heuer wieder bei Ihnen ganz herzlich bedanken, dass Sie so zahlreich unseren Einladungen ins pro mente Haus Lackenbach gefolgt sind. Das pro mente Frühlingsfest und den Weihnachtsbasar wird es traditionell auch im nächsten Jahr wieder geben und wir freuen uns schon jetzt darauf, noch viele gemütliche Feste im pro mente Haus Lackenbach mit Ihnen feiern zu können.

*Wir wünschen allen
Lackenbacherinnen und Lackenbachern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und gutes Jahr 2016!*



Bei der Eröffnung der Poststelle Personen von links: Bürgermeister Christian Weninger, Bruno Wögerer – Obmann pro mente bgld, Alois Mondschein – Österreichische Post AG, Dr. Peter Rezar, Petra Prangl – Geschäftsführerin pro mente bgld

KIRCHENCHOR LACKENBACH

Der Kirchenchor Lackenbach, unter der Leitung von Frau Bernadette Friedl, konnte auch heuer wieder mit seinem Frühlingskonzert das Publikum begeistern.

Das diesjährige Frühlingskonzert war natürlich, wie so viele andere Veranstaltungen hier zu Lande, vom Song Contest geprägt. Wobei sich der Chor hauptsächlich mit Interpretationen und Musikdarbietungen aus dem deutschsprachigen Raum auseinandersetzte und zur Darbietung brachte. Durch das Programm führte heuer erstmals Eva Maria Bauer.

Das Adventkonzert führte dieses Jahr um die ganze Welt. Weihnachtslieder in verschiedenen Sprachen wurden dargeboten und auf die momentane Unruhe rund um Österreich hingewiesen. „Imagine – stell dir vor oder erinnere dich gerade in der Weihnachtszeit, dass es auch noch eine Welt außerhalb der Eigenen gibt....“

Aber nicht nur für die Konzerte wird geprobt, auch für die kirchlichen Feiertage, Erstkommunion, Taufen, Hochzeiten, sowie Begräbnisse werden mit den Liedern des Chores umrahmt.

Das traurigste Begräbnis im heurigen Jahr war dieses, von unserem langjährigen Freund und Kapellmeister Dir. Michael Wild. Von dieser Stelle sei ihm nochmals Danke gesagt, für seine Freundschaft und der Mitgestaltung bei mehr als 30 Konzerten.

Der heurige Chorausflug führte uns ins schöne Südburgenland. Aufgrund der extremen Hitze konnten einige Programmpunkte leider nicht so durchgeführt werden, wie geplant. Ein Kirchenbesuch, gemeinsames Mittagessen und Uhdlerverkostung war trotzdem möglich. Der Abschluss beim Kirtag in Horitschon mit den Schürzenträgern ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Der Kirchenchor Lackenbach bedankt sich für die zahlreichen Besucher bei den Konzerten und allen Helfern die uns immer wieder unterstützen.

Auf diesem Wege wünscht der Kirchenchor Lackenbach ein frohes Fest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

Ihr Kirchenchor



JUGENDMUSIK LACKENBACH

„Musik sagt das Unsagbare“

Unsagbar traurig waren wir alle am 18. September diesen Jahres, als wir erfahren mussten, dass Michael Wild von uns gegangen ist.



Als er in der Generalversammlung der Jugendmusik Lackenbach im März 2015 seine Funktion als Kapellmeister und musikalischer Leiter zurücklegte, haben wir seine Entscheidung akzeptieren müssen. Nach über 40 Jahren, in denen er die Jugendmusik Lackenbach leitete, wollten wir ihm etwas Freizeit gönnen. Dass wir auf seine weitere Unterstützung zählen durften, war für uns klar und für ihn eine Selbstverständlichkeit...

Er fehlt uns. Und wir können nicht begreifen, dass er nicht mehr zur Proberaumtür hereinkommt, sich vor uns hinsetzt und mit uns musiziert.

Michael Wild war für alle von uns ein so wertvoller Wegbegleiter und väterlicher Freund. Manche von uns sind bereits mehr als die Hälfte ihres Lebens Musiker der JML. Viele Stunden anstrengender Proben, toller, herausfordernder Auftritte, Freude am gemeinsamen Musizieren, vor allem aber Freundschaft und Schönes liegen hinter uns. Dass die Jugendmusik Lackenbach ein musikalisches Aushängeschild des Burgenlands geworden ist, ist seiner Vehemenz und Konsequenz zu verdanken. Er hat die JML – seine JML – mit so viel Freude und Energie geleitet, wie sie nur selten zu finden ist.

Wir wollen versuchen, die Jugendmusik Lackenbach in seinem Sinn weiterzuführen. Niemand kann in seine Fußstapfen treten, das wissen wir und maßen uns auch nicht an. Das, was er uns beigebracht hat weiterzugeben, darin liegt unsere Aufgabe. Ihn in unserer und seiner Musik weiterleben zu lassen, das ist unsere Motivation. Er ist in unseren Herzen fest verankert und ein ewiger Wegbegleiter.

Das Erscheinen der Lackenbacher Gemeindezeitung gibt uns die Möglichkeit, Sie darüber zu informieren,

was sich in der Jugendmusik Lackenbach im vergangenen Jahr getan hat, auch wenn der Verlust unseres Kapellmeisters dieses überschattet hat.

Wir treffen uns – zusätzlich zu unseren Auftritten – jede Woche mindestens einmal zur Probe. Hören konnte man uns gleich zu Beginn des Jahres 2015 beim Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lackenbach. Faschingsumzug, das gemeinsame Frühlings- und Adventkonzert mit dem Kirchenchor, die Erstkommunion, Fronleichnam oder Allerheiligen gehören zu den Fixpunkten der JML. Beim Radiofrühstücken im Rahmen der Veranstaltung „Blech am See“ in Ritzing konnten wir unser Können österreichweit unter Beweis stellen. Karl Kanitsch und viele Wanderbegeisterte wurden von uns musikalisch zum Schloss Lackenbach begleitet.

Ein wichtiger Bestandteil der Jugendmusik Lackenbach sind die jungen Musiker, unser Nachwuchs. Wie für andere Vereine ist es auch für uns nicht ganz einfach, junge Menschen zu motivieren, regelmäßig zu üben, zu den Proben und Auftritten zu kommen. Ein wichtiges Projekt, das Kapellmeister Michael Wild bereits vor vielen Jahren ins Leben gerufen hat, ist die Bläserklasse der Volksschule Lackenbach. Eine wunderbare Möglichkeit für Kids, in die Welt der Musik „reinzuschnuppern“. Seit dem heurigen Schuljahr durften sich bereits die Schüler der zweiten Schulstufe ein Instrument aussuchen und haben die Möglichkeit, dieses (kostenlos) zu erlernen. Sie haben gemeinsam mit der dritten und vierten Schulstufe einmal wöchentlich eine Stunde zusätzlich Musikunterricht und werden von Lehrern der Zentralmusikschule Oberpullendorf unterrichtet. Im Zuge eines Workshops, den wir im Mai 2015 während eines Schulfestes in der Volksschule Lackenbach veranstaltet haben, konnten die Kinder bereits Instrumente ausprobieren und schon zu diesem Zeitpunkt ihre Vorlieben bekanntgeben. Gemeinsam mit Frau Direktor Lang haben wir versucht, den Wünschen der Kinder gerecht zu werden und ihnen jene Instrumente, die gefehlt haben, unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Kinder ab dem Jahr 2016 einmal wöchentlich zu einer Probe mit unserer „Miniband“ einzuladen, um Ihnen so noch verstärkt die Freude am gemeinsamen Musizieren zu übermitteln.

Wie eingangs bereits erwähnt, wurde in der Generalversammlung der JML am 29. März 2015 ein neuer Vorstand gewählt. Viele liebe Menschen haben die Jugendmusik Lackenbach seit ihrer Gründung begleitet. Sie haben viel Zeit und Energie in die Arbeit dieser Jugendmusik investiert.

Wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen.

Danke unserer langjährigen Obfrau Rosi Huber. Seit 1990 stand sie ihrer JML zur Seite. Gemeinsam mit Michael Wild hat sie sie geführt und war maßgeblich am musikalischen Erfolg beteiligt.

Danke an Josef Bertha. Über 30 Jahre lang war er als Kassier der Jugendmusik Lackenbach für die finanzielle Abwicklung verantwortlich und hat akribisch genau Buch geführt.

Danke an alle Funktionäre, die die Arbeit von Michael Wild unterstützt haben.

Unseren ganz besonderen Dank wollen wir unserer lieben Frau Wild aussprechen.

Sie war über 40 Jahre lang die „Mama“ der Jugendmusik Lackenbach. Sie war die starke Frau hinter Michael Wild und hat ihn in seinem Wirken bestärkt; uns in der Familie JML aufgenommen und umsorgt.

Liebe Lackenbacherinnen und Lackenbacher, Sie konnten heuer einen ungewöhnlich langen Rückblick lesen. Und trotzdem ist lange nicht alles gesagt...

*Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes,
bezauberndes Weihnachtsfest und
alles erdenklich Gute,
vor allem Gesundheit für das Jahr 2016.*

Ihre
Jugendmusik Lackenbach

Der neue Vorstand der Jugendmusik Lackenbach:

Musikalischer Leiter:	Marco Horvath
Stv. Musikalische Leiter:	Michael Barillari Claus Huber
Obmann:	Wolfgang David
Stv. Obfrau:	Petra Tritremmel
Kassier:	Erich Tiefenthaler
Stv. Kassierin:	Michaela Radostics
Schriefführerin:	Katharina Wimmer
Stv. Schriefführerin:	Martina Koth



SV LACKENBACH

Das Jahr 2015 stand für den SV Lackenbach ganz im Zeichen des 90-jährigen Bestandsjubiläums. Wir haben dieses Jubiläum Anfang Juli mit einem tollen Rahmenprogramm gefeiert. Der SV Lackenbach zählt mit 90 Jahren zu den Ältesten im Burgenland.

Es hat sich viel getan in diesen 90 Jahren. Viele Spieler sind für den SV Lackenbach aufgelaufen, viele Trainer sind am Spielfeldrand gestanden, viele Funktionäre haben sich für den Verein aufgeopfert und viele Fans haben die Daumen gedrückt. Es hat sich auch sehr viel verändert in den letzten Jahren. Themen wie Gebietskrankenkasse, Finanzüberprüfung, Steuern für ausländische Spieler, etc. werden aktuell diskutiert. Eines hat sich beim SV Lackenbach jedoch nicht geändert. Der Zweck, welcher schon lange in den Statuten verankert ist:

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt die Förderung des Fußballsports und der Geselligkeit.

Genau das versuchen wir zu erreichen. Den Fußballsport zu fördern und einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Der SV Lackenbach betreibt eine gute Nachwuchsarbeit und versucht auch im Erwachsenen-Bereich auf junge, einheimische Spieler, oder Spieler aus der Umgebung zu setzen. Das ist sportlich gesehen nicht der Einfachste Weg, aber mit Sicherheit der Sinnvollste. Wir wollen nämlich auch das 100-jährige Bestandsjubiläum feiern!

Die Kampfmannschaft befindet sich zurzeit auf dem 13.Tabellenplatz in der 2.Liga Mitte. Sehr bitter, wenn man bedenkt, dass wir sehr viele Spiele auf Augenhöhe verloren haben.

Auf was wir sehr stolz sein können, ist die hohe Trainingsbeteiligung. In der Regel sind bei jedem Training mehr als 20 Spieler zu sehen. Damit ist klar, dass die Mannschaft eine gute Einheit ist und sich von einem Tabellenplatz nicht abschrecken lässt.

Unser Ziel ist der Klassenerhalt. Wir wollen auf diesem sportlich hohen Niveau weiterspielen. Wir sind auch überzeugt, dass wir das schaffen! Wir können auch stolz auf unsere Sportanlage sein. Wir können behaupten, dass wir eine der schönsten Anlagen im Bezirk haben. Hier wurde in der Vergangenheit richtig investiert und viele Funktionäre leisten im Bereich der Infrastruktur hervorragende Arbeit.

Unser gesellschaftlicher Beitrag spiegelt sich in den Veranstaltungen (Sportlerball, Sportfest, Sportlerheuriger) wieder. Wir sehen aber auch unsere Spiele nicht nur als ein sportliches Kräftemessen. Auch bei diesen wöchentlichen Spielen trifft man sich, um sich über die vergangene Woche oder aber auch die anstehende Woche zu unterhalten.

Wir laden alle herzlichst ein, den SV Lackenbach und den Nachwuchs bei Spielen auf der Sport-Anlage in Lackenbach zu besuchen.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016 !

Mag.Heinrich Dorner
Obmann SV Lackenbach





NACHWUCHS

Im folgenden Artikel möchte ich Ihnen einen kurzen Bericht über unseren Fußball-Nachwuchs in Lackenbach geben. Derzeit werden ca. 145 Kinder von 18 Trainern betreut. Im heurigen Spieljahr konnten 10 Nachwuchsmannschaften im Burgenländischen Nachwuchsbereich genannt werden.

Im Jänner veranstalteten wir wieder unser traditionelles Hallenkids-Masters im Vinea Sportzentrum in Ritzing. 100 Nachwuchsmannschaften, cirka 1500 Nachwuchskicker aus Ungarn, Slowakei, Wien, Niederösterreich, Steiermark und dem Burgenland, zeigten in den Altersgruppen zwischen U6 und U16 ihr Können. Besonders freut es mich, dass unsere Mannschaften auch gegen den Nachwuchs von Bundesligavereinen wie z.B. Magna Wr. Neustadt, SV Mattersburg, Sportklub, Vienna, Hartberg, Sopron und Bratislava mithalten konnten. Bei der U13 konnte sogar der 4. Platz erreicht werden.

Ein weiterer Höhepunkt im heurigen Jahr war, dass dem SV Lackenbach die Veranstaltung des U12 Coca Cola Cup Landesfinale zugesprochen wurde. Aus den besten zwanzig U12 Mannschaften aus dem Burgenland wurde der U12 Landesmeister gekrönt. Unsere U12 Mannschaft konnte bei diesem Turnier den 8. Platz belegen. Es waren in etwa 1500 Fußballbegeisterte Zuschauer dabei, die allesamt unsere Sportanlage und die Organisation des SV Lackenbach in höchsten Tönen lobten. Ein großer Dank an unseren Herrn Bürgermeister Christian Weninger, die Funktionäre, die Kampfmannschaft und U23 Spieler des SV Lackenbach. Ohne deren tolle Mithilfe wäre die Veranstaltung dieses Events nicht möglich gewesen.

Das heurige 3-tägige Nachwuchs Trainingslager wurde in der letzten August Woche im JUFA Jugendhaus in Gnas abgehalten. 65 begeisterte Kinder und 8 Trainer (U10 bis U16) waren bei diesem Trainingslager dabei. Den Jungkickern hat das Trainingslager wie jedes Jahr sehr gut gefallen.

Im abgelaufenen Meisterschaftsbetrieb konnte unsere U14 Mannschaft den Einzug in die Leistungsliga (besten 10 Mannschaften Burgenlands) erreichen. In dieser Liga wird im Frühjahr der Landesmeister ausgespielt. U14 Trainer Alex Milacek: „Wenn wir keine Verletzten bzw. Ausfälle haben, können wir gegen alle Mannschaften gewinnen.“

Unsere U9 und U10 Mannschaft konnte jeweils den ersten Platz in ihrer Gruppe erreichen. Auch unsere U7 und U8 Mannschaften gehören im Bezirksvergleich zu den besten Nachwuchsteams. Die 3-jährige Arbeit trägt somit ihre ersten Früchte und deutet auf eine erfolgreiche sportliche Zukunft hin.

Wir bedanken uns nochmals beim SV-Lackenbach und der Gemeinde Lackenbach, bei Herrn Bürgermeister Christian Weninger, Vizebürgermeister Peter Krail, die immer ein offenes Ohr für unseren Nachwuchs haben.

Weiters möchten wir uns bei den Sponsoren, Gönnern und den Eltern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit. Wir hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einen kurzen Einblick in unsere Aktivitäten geben zu können.

Es freut mich sehr, dass wir seit Anfang September wieder ein Bambini Training in Lackenbach für unsere kleinsten Burschen und Mädchen anbieten können. Das Training findet jeden Sonntag von 10:30 Uhr bis 11:45 Uhr, bei Schönwetter am Sportplatz und bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule, statt. Momentan kommen in etwa 12 Buben und Mädchen im Alter von 4-6 Jahren regelmäßig zum Training!

Sollten Sie Interesse an der sportlichen Entwicklung und damit verbundenen Gesundheit ihrer Kinder haben, so können Sie sich jederzeit bei mir melden, um die Anmeldung ihres Kindes im Verein des SV Lackenbach einleiten zu können (Karl-Heinz Pekovits 0664/5425822).

**„ DER SV LACKENBACH
UNTERNIMMT ALLES,
DAMIT DER EINGESCHLAGENE WEG
MIT MÖGLICHST VIELEN EIGENEN
SPIELERN AUCH IN DEN NÄCHSTEN
JAHREN GESICHERT IST “**

Nachwuchsleiter SV Lackenbach
Karl-Heinz Pekovits





NATURFREUNDE LACKENBACH

Die Naturfreunde Lackenbach gibt es nun schon seit über 39 Jahren und wir können auch heuer wieder auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir zählen aktuell 148 Mitglieder legen sehr viel Wert auf ein Miteinander und freuen uns über jeden Neuzugang. Ein großes Augenmerk bei den Aktivitäten gilt den Familien, Jugendlichen und Kindern.

Das Kinderzeltlager, für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, welches heuer vom 22. – 23. August durchgeführt wurde, erfreut sich immer mehr Beliebtheit. Die Kinder hatten verschiedenste Aufgaben rund um das Thema „Gewässer“ zu lösen. Wichtig war die Gruppendynamik, wobei die großen Kinder die Kleinen bei der Lösung der Aufgaben unterstützten. Zum Erforschen der Unterwasserwelt im Bach, wurden Kescher und Lupe selbst gebastelt. Ein weiterer Schwerpunkt war auch der richtige Umgang mit den Tieren und der Natur, der spielerisch vermittelt wurde. Nach dem Abbau der Zelte gab es noch eine Darbietung eines selbst komponiertem Naturfreundelied und eine Grillfeier, bei dieser auch die Familie der teilnehmenden Kindern eingeladen war.

Es war wieder ein tolles Erlebnis und wir freuen uns alle auf das Zeltlager 2016. Ein besonderer Dank gilt Georg Schäffauer samt seinen Helferinnen und Helfern, welche unentgeltlich sehr viel Zeit und Geduld für die Vorbereitungsarbeiten und die Durchführung dieser Veranstaltung aufwenden.

Die Naturfreunde Lackenbach veranstalten im kommenden Jahr zusätzlich zu dem Kinderzeltlager für 6 bis 10 Jährige, ein „Erlebniswochenende für die Größeren“ ab 11 Jahren im JUFA Neutal vom 29. – 31. Juli 2016. Weitere Informationen zum Erlebniswochenende erhalten sie bei Georg Schäffauer.

Der Tagesschiausflug, das Oktoberfest und der alljährliche Familienwandertag am Nationalfeiertag sind fixe Veranstaltungen, welche auch nächstes Jahr wieder abgehalten werden. In diesem Jahr wurden die Bänke im Außenbereich der Aufbahnhalle von den Naturfreunden Lackenbach angeschafft und die Kosten in der Höhe von EUR 3.500,- übernommen.

Mit dem Reinerlös der heurigen Veranstaltungen soll der Grillplatz oberhalb des Freizeit- und Veranstaltungszentrums neu gestaltet werden. Es soll teilweise ein Naturzaun errichtet, der bestehende Pavillon und die Grillstelle saniert und eine neue Grillstelle mit Naturbänken angelegt werden. Durch Geländeanpassungen, die Bepflanzung von Bäumen und Sträuchern, soll der Grillplatz lieblicher gestaltet werden.

Eine extra für dieses Projekt eingerichtete Arbeitsgruppe hat bereits einen Projektsplan und Kosten vorgelegt. Nun müssen noch Gespräche bezüglich Umsetzung mit der Gemeinde und den Jungburschen geführt werden.

Dieser Grillplatz soll eine neue Heimat der Naturfreunde und ein Erholungs- und Entspannungsort für die ganze Bevölkerung für Lackenbach werden.

Die Hauptaugenmerke der Naturfreunde Lackenbach bleiben weiterhin:

- uns wieder näher zur Natur zu bringen;
- uns Möglichkeiten zu schaffen, dem Alltag zu entfliehen und
- unsere Freizeit sportlich und agil zu nutzen
- Aktivitäten mit Jugend und Kinder zu unternehmen

Wir,
die Naturfreunde Lackenbach,
bedanken uns bei den
zahlreichen Helfern und
Unterstützern und wünschen
angenehme Feiertage, Glück,
Zufriedenheit und
alles Gute im neuen Jahr.

Ein herzliches „Berg frei“,
der Obmann Janitsch Christian



VERSCHÖNERUNGSVEREIN

Sehr geehrte Lackenbacherinnen und Lackenbacher!

Nach Wochen und Monaten der erfolglosen Suche nach Personen, die die Führung des Verschönerungsvereines übernehmen sollten, wurde am 1. Juli 2015 eine Generalversammlung abgehalten. Die Spitzenfunktionen werden seither von Bürgermeister Christian Weninger (Obmann), Vizebürgermeister Peter Krail (Schriftführer) und Emma Bocdech (Kassierin) bekleidet. Ich bin kein ausgewiesener Fan davon, dass Bürgermeister und Vizebürgermeister derartige Funktionärsämter bekleiden. Noch dazu, wo ja ein ansehnlicher Teil des Vereinsbudgets von der Marktgemeinde Lackenbach zur Verfügung gestellt wird. Die Alternative dazu wäre aber nur eine Auflösung des Vereines gewesen.

Da wir nach wie vor der Meinung sind, dass ein funktionierender Verschönerungsverein ein Gewinn für jede Dorfgemeinschaft und ein wertvoller Ratgeber für den Gemeinderat ist, haben wir diese „Zwischenlösung“ gewählt. Jetzt geht es nochmals darum, engagierte LackenbacherInnen zu finden, denen es nicht egal ist, wie sich das Dorf den Einwohnern und Besuchern gegenüber zeigt. All diejenigen, die mit offenen Augen durch Lackenbach gehen und sehen, wo an der Dorfinfrastruktur

etwas verbessert werden kann, sind aufgefordert und eingeladen, sich im Verein einzubringen. Die derzeitige Besetzung der Vereinsspitze kann nur eine Kurzzeitleistung sein, um interessierten Personen den Einstieg in den Vereinsbetrieb und damit natürlich auch in die Funktionärsriege zu erleichtern. Denn nur dort kann man seine Vorstellungen auch umsetzen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den beiden Dorfgärtnerinnen, Frau Emma Bocdech und Frau Hermine Hahn. Ihrem großen körperlichen Einsatz ist es letztlich zu verdanken, dass die vielen Blumen, Sträucher und Bäume das Dorf von Jahr zu Jahr schöner machen. Ein Dankeschön geht auch an die Baumschule Wolf, die immer ein verlässlicher Partner bezüglich Beratung und Gestaltung ist.

Ich lade Sie, verehrte Damen und Herren, nochmals ein, weiterhin Ihren persönlichen Beitrag zur Verschönerung des Dorfes zu leisten.

*Besinnliche Weihnachtsfeiertage und
ein erfolgreiches Neues Jahr 2016 wünscht im
Namen des Vereinsvorstandes*

Christian Weninger
Obmann

DARTCLUB CASARO LACKENBACH

Der Dartclub Casaro Lackenbach spielt seit seiner Gründung im Jahr 1998 durch Herrn Gerhard Krail in den verschiedensten Ligen des ÖCSV (Dachverband).

Nach dem Aufstieg bis in die Bundesliga Ost wechselte der Club 2014 aus Kostengründen in die Niederösterreichische Dartsportorganisation Sektion Burgenland. Dort spielen wir derzeit mit zwei Mannschaften.

Die erste Mannschaft spielt in der Gebietsliga momentan auf Platz 2 und die zweite Mannschaft in der Unterliga auf Platz 3.

Der Dartclub Casaro Lackenbach hat derzeit 15 gemeldete Spieler. Das Clublokal ist seit der Gründung das Gasthaus Weninger. Hier wird regelmäßig trainiert und auch die Meisterschaftsspiele ausgetragen.

Durch viel Eigeninitiative und durch die Unterstützung der Gemeinde wird der Spielbetrieb ermöglicht.

*Die Spieler
des Dartclubs Lackenbach
wünschen Ihnen
ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2016!*





50 Jahre Sportkegeln in Lackenbach

KSK LACKENBACH - EINE ERFOLGSGESCHICHTE

1965 - 2015

Es hat 1965 als Sektion des SV Lackenbach im Cafe Super begonnen. 50 Jahre später zählt der Kegelsportklub Lackenbach zu den erfolgreichsten Kegelsportvereinen im Burgenland.

Wir haben 2 Saisons (1998 – 2000) in der 1. Bundesliga in Österreich gespielt, 2 Meistertitel (2012, 2015) in der 2. Bundesliga Süd erreicht, 7 Landesmeistertitel im Burgenland – alle mit der Mannschaft, unzählige Landesmeistertitel im Einzel von der Jugend bis hin zu den Seniorenklassen.

Österreichische Meistertitel im Einzel von Melinda Kocsis und Melanie Hahn, viele weitere Medaillen bei österreichischen Einzelmeisterschaften stehen weiters zu Buche.

Eine Bronzemedaille von Melinda Kocsis im Mannschaftsbewerb bei der Jugendweltmeisterschaft 2007 bleibt ebenfalls unvergessen, ebenso Einberufungen ins Nationalteam.

Im Jubiläumsjahr blicken wir mit Stolz auf alle diese großartigen Erfolge zurück und die Vereinsführung möchte die Gelegenheit benützen, um sich bei allen Funktionären, Spielern und Sponsoren für die jahrelange Unterstützung und Treue zum Verein zu bedanken.



KSK Lackenbach 2015

Stehend v.l.: Baumgartner Thomas, Ribits Alexander, Kocsis Ludwig, Brezovits Anton, Wohlmuth Paul, Brezovits Siegfried, Karenits Franz, Weinacht Csaba, Horvath Hans, Heissler Johann, Wimmer Helmut, Karenits Felix, Kocsis Harald



1966 - Meisterschaftsspiel

Union Eisenstadt gegen KSK Lackenbach
Lackenbach in weißer Spielkleidung.

v.l.n.r.: Brezovits Johann, Warda Viktor, Brezovits Anton,
Drescher Norbert
Hockend v.l.: Hönigschnabel Georg, Mayer Otto



Mannschaftskader in der Saison 2015/16 in der 2. Bundesliga Süd

Stehend v.l.: Tamas Renato, Wimmer Helmut, Kocsis Harald, Brezovits Siegfried, Ribits Alexander, Kalmar Stefan, Hockend: Jarfas Laszlo, Wohlmuth Paul, Baumgartner Thomas, Karenits Felix

Großes Ehrenzeichen des Landes Burgenland für ÖSKB Präsident Ludwig Kocsis

Für seine Verdienste um den Kegelsport erhielt Ludwig Kocsis am 11.11.2015 von Landeshauptmann Hans Niessl in Eisenstadt diese hohe Auszeichnung.

Zur Nachfeier lud Präsident Ludwig Kocsis am 13. November in den Festsaal der Gemeinde Lackenbach seine Freunde und Weggefährten anlässlich der Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Burgenland ein. Auch die Gemeindevertreter gratulierten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Im Bild: Bürgermeister Christin Weninger, Ludwig Kocsis, Vizebürgermeister Peter Krail und der Präsident des BSKV Stefan Trenovatz (v.r.n.l.)



JUNGBURSCHEN LACKENBACH

Auch heuer haben wir wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns gebracht. Der Beginn des Jahres verlief noch ganz gemächlich bis wir uns erste Gedanken über den diesjährigen Faschingsumzug machten. Selten haben wir uns so schnell auf ein Thema einigen können wie dieses Jahr. Ein Wuzzler sollte gebaut werden. Der guten Idee wurde leider der stürmische Wind am Tag des Umzugs zum Verhängnis, wodurch unser Wuzzler schnell in Mitleidenschaft gezogen wurde und wir ihn, trotz zahlreicher Reparaturversuche, beiseite stellen mussten.

Das Osterfeuer konnte heuer ohne Probleme abgehalten werden. Das Wetter passte und wir bekamen genügend Holz für den Aufbau zur Verfügung gestellt. Hier gilt ein besonderer Dank den Familien Fabiankovits und Kraly, die damit das Osterfeuer quasi gesponsert haben. Dadurch und durch den großen Zuspruch aus der Bevölkerung war, diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Auch beim traditionellen Maibaumstellen haben wir einen schönen Tag erwischt. Da konnte auch die Tatsache, dass der Baum ein wenig windschief war, nichts daran ändern. Ich möchte natürlich auch die Gelegenheit nutzen und mich, im Namen aller Jungburschen, bei allen freiwilligen Helfern und für die Anfeuerungen der zahlreich erschienenen Besucher bedanken. Nach jahrelanger Durststrecke durften wir dieses Jahr mal wieder ausrücken um bei dem einen oder anderen Mädels ebenfalls einen Maibaum zu stellen.

Bei unserem traditionellen Burschengrillfest am Pfingstsonntag haben wir Zuwachs bekommen. Mit Felix Ratzinger trat ein junger Bursch in unsere Gemeinschaft ein, nachdem er sich unseren wohl gewählten Fragen gestellt hatte.

Mit Klagenfurt vor Augen machten wir uns Ende Juli auf zum Burschenausflug. 16 Jungburschen waren mit von der Partie und versuchten Klagenfurt für ein Wochenende auf den Kopf zu stellen. Nach tropischen Temperaturen von Freitag bis Samstagnachmittag, regnete es uns am Waldfest in Viktring ordentlich ab, was aber der hervorragenden Stimmung keinen Abbruch tat.

Der heurige Burschenball fand etwas später als normalerweise statt. Gleich zu Beginn wurden die Besucher mit einer äußerst schwungvollen Polonaise unterhalten. Begleitet von der stimmungsvollen Musik der Lafnitztaler übergaben Philipp Malits und Laura Krail ihr Faschingsamt an Christian Zontsich und Ramona Heizler. Bei gutem Besuch wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

*Im Namen der Jungburschen
wünsche ich Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein frohes neues Jahr.*

Johannes Weninger
Burschenvater



TENNISVEREIN LACKENBACH

Auch 2015 hat der Tennisverein die Aktion der BTV-Schuloffensive wahrgenommen und gemeinsam mit den Kindern der Volksschule an dem Projekt teilgenommen. In den regelmäßig stattfindenden Übungseinheiten im Winter im Turnsaal der Volksschule und im Sommer auf der Tennisanlage, sind die Jugendlichen mit viel Spaß und Begeisterung bei der Sache gewesen. Ebenso erfreut sich unsere Tenniswoche im Sommer, mit abschließender Siegerehrung und Medaillenverleihung, bei den Kindern großer Beliebtheit. Bei hervorragenden Wetterbedingungen konnte das intensive Training genutzt und weitere beträchtliche Fortschritte erzielt werden.

Wir konnten dieses Jahr auch einige neue Kinder für den Tennissport begeistern und gewinnen. Auch Kinder aus Ortschaften, die keine Möglichkeit in ihrer Gemeinde zum Tennisspielen haben, erfreuen sich an unserem Angebot, den Tennissport näher kennen zu lernen.

Ziel unseres Vereines ist es natürlich auch, die Jugendarbeit so umzusetzen, dass auch ein geregelter Meisterschaftsbetrieb abgehalten werden kann.

Unsere **Damen** belegten den 5. Endrang und konnten erstmals zwei Mannschaften hinter sich lassen. Die **Herren I** lieferten eine perfekte Saison ab. Mit der höchstmöglich erreichbaren Punktezahl und dem imposanten Matchergebnis von 56 zu 7 Siegen konnte man überzeugend den Meistertitel und somit den Aufstieg in die 1. Klasse fixieren. Unsere „**Herren II**“, wo unsere Jugendlichen die ersten Meisterschaftserfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln konnten, belegte ebenso wie unsere **Herrenmannschaft**

35 plus den 3. Platz. Die **Schüler U 14**, die noch mit einigen jüngeren Spielern angetreten sind, erreichten den 5. und letzten Rang in ihrer Gruppe. Der Altersunterschied zu den Konkurrenten war doch zu eklatant.

Wir möchten auch einmal nicht unerwähnt lassen, dass das Instandhalten einer Tennisanlage nicht nur mit viel Arbeit, sondern auch mit großem finanziellem Aufwand verbunden ist. Heuer wurde der Zaun generalsaniert, auch das Frühjahrservice der drei Sandplätze und des Hartplatzes verschlang etliche Euro. Neben den BTV-Verbandsabgaben und den immer wieder auftretenden Instandhaltungsarbeiten verwenden wir das restliche Geld aus den Mitgliedsbeiträgen für die Nachwuchsarbeit. Die Trainerstunden und die Miete für die Hallenstunden werden für unsere Jugendlichen verwendet. Der Kostenanteil für den die Eltern aufkommen, deckt nur einen geringen Teil unserer Gesamtkosten. Es ist nicht mehr ganz so einfach, den Betrieb mit dem vorgegeben Standard aufrecht zu erhalten.

Im nächsten Jahr feiern wir unser 30-jähriges Bestandsjubiläum. Am 10. Und 11. Juni 2016 werden wir unseren Festakt im Rahmen des Radio Burgenland Sommerfestes abhalten. Wir wollen gemeinsam mit unseren Mitgliedern eine schöne Veranstaltung durchführen.

*Ich wünsche Allen
ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest,
ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2016
für unsere Familien.*

Obfrau Susanne Janitsch



AUS DEM STANDESAMT**Geburten**

Lorenz Paul Winkler	21.01.2015
Julius Franz Tritremmel	25.01.2015
Benjamin Victor Reitgruber	31.10.2015

Eheschließungen

Isabella Markovits u. Thomas Lapatschek	02.05.2015
Eva Maria Grabner u. Jochen Reitgruber	15.05.2015
Katharina Pekovits u. Harald Eidler	05.06.2015
Pamela Geissler u. Manfred Weichbold	08.08.2015

Sterbefälle

Julius Szin	12.12.2014
Thomas Jancik	19.12.2014
Kurt Brenn	06.01.2015
Ingeburg Zimmermann	30.01.2015
Johann Pekovics	05.02.2015
Theresia Hollerleitner	05.02.2015
Frieda Stanschitz	08.02.2015
Rosa Maurer	23.02.2015
Anna Rumpler	24.02.2015
Julia Christian	25.02.2015
Faustino Bertoli	27.02.2015
Hildegard Stampf	21.03.2015
Norbert Axmann	28.03.2015
Ludmilla Wodits	08.05.2015
Konrad Smol	25.05.2015
Ida Kallinger	31.05.2015
Maria Golda	22.06.2015
Anneliese Stocker	12.07.2015
Gertrud Größing	23.07.2015
Kriemhilde Hofbauer-Zieser	23.07.2015
Rosa Prenner	04.08.2015
Herbert Matthias Eggeler	12.08.2015
Franz Seidl	25.08.2015
Franz Wimmer	07.09.2015
Karlheinz Ritzal	10.09.2015
Anna Zach	11.09.2015
Emilia Bauer	13.09.2015
Michael Wild	18.09.2015
Heribert Reitgruber	10.10.2015
Franziska Arthofer	24.10.2015
Josephine Elisabeth Kugler	05.11.2015
Walter Zach	08.11.2015
Johann Raidinger	01.12.2015
Anna Wild	07.12.2015
Ernst Weninger	08.12.2015

HOCHZEITSJUBILÄEN**25 Jahre – Silberne Hochzeit**

Peter Paul u. Martina Susanna Krail 24.08.1990
 Michael u. Karin Gabriele Jerson 31.08.1990
 Ing. Heinz Günther u. Ursula Janitsch 28.09.1990

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

Stefan u. Stefanie Wimmer 14.05.1955
 Josef u. Ernestine Janitsch 15.10.1955
 Georg u. Gisela Horvath 22.10.1955

50 Jahre – Goldene Hochzeit

Giafranco Roso u. Herta Roso-Stillner 28.08.1965

**ALTERSJUBILÄEN****Älter als 90 Jahre**

Rosa Aster (91) 02.03.1924
 Margarethe Ratschbacher (91) 04.03.1924
 Theresia Pilz (91) 19.09.1924
 Sena Mehic (91) 08.10.1924
 Elisabeth Ferenczi (91) 02.11.1924
 Josef Eszler (91) 09.12.1924
 Dipl.-Ing. Erich Slapa (92) 27.09.1923
 Maria Kopeszky (93) 08.05.1922
 Anna Putz (93) 23.07.1922
 Anna Obermaier (93) 17.08.1922
 Stefanie Weninger (93) 09.12.1922
 Maria Braunsdorfer (95) 24.03.1920
 Maria Fuchs (95) 10.12.1920
 Johanna Weninger (96) 31.08.1919
 Elisabeth Dank (96) 02.10.1919
 Anna Gager (98) 14.09.1917

90 Jahre

Elisabeth Perkovits 10.06.1925
 Rozalija Weibl 17.06.1925
 Gertraud Hafenscher 23.06.1925
 Ernst Weninger 16.07.1925
 Margaretha Reitgruber 11.11.1925

85 Jahre

Ernst Friedl 04.02.1930
 Wilhelmine Furlinger 26.02.1930
 Georg Horvath 26.02.1930
 Rosa Krail 06.05.1930
 Ernestine Horvath 01.10.1930

80 Jahre

Mag. Georg Margaritidis 08.01.1935
 Maria Reischl 22.01.1935
 Maria Pfeiffer 20.02.1935
 Josefina Böhm 19.03.1935
 Margarete Krizsan 20.08.1935
 Franz Bertha 09.09.1935
 Johann Krizsan 10.09.1935
 Rosalia Pandur 21.09.1935
 Marie Pekovits 07.10.1935
 Adelheid Meißl 12.12.1935
 Mag. Josef Michl 15.12.1935